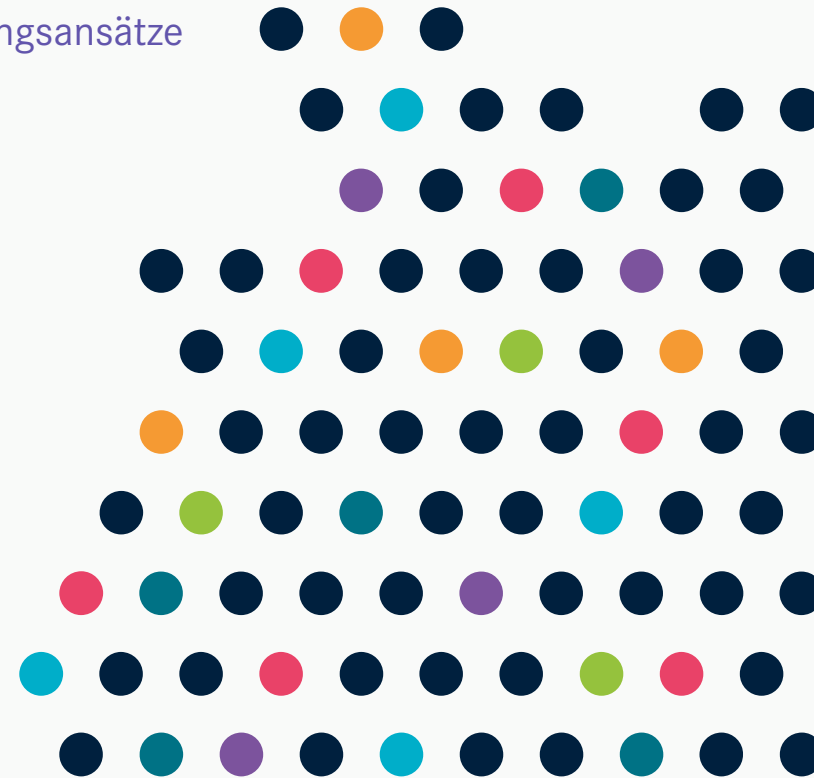


Session 5:

Vertrauenswürdige Digitalisierung als Fundament der nachhaltigen Transformation

Positionsbestimmung sowie technische, rechtliche und organisatorische Lösungsansätze

Tanja Krins & Marco Brunzel



Worum geht's?

Die aktuellen Studien sind alarmierend: **Der Anteil der Bürgerinnen und Bürger bzw. Unternehmen, welche dem Staat und der öffentlichen Verwaltung zutrauen, die ebenso dringenden wie anspruchsvollen gesellschaftlichen Herausforderungen (Demographischer Wandel / Fachkräfte, Energie, Klima, Digitalisierung, ...) zu bewältigen, sinkt seit Jahren kontinuierlich.**

Daher rücken wir das Thema in den Fokus unserer diesjährigen „Verwaltungs“-Session auf der DIV 2023. Angereichert durch fachliche Impulse aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung wollen wir über die folgenden drei Leitfragen diskutieren:

- Vertrauenskrise von Staat und Verwaltung
– was kann / muss die Digitalisierung beitragen?
- Von Dokumenten zu Daten, von Portalen zu Plattformen und von Prozessen zu Wirkungen – wie kann das gelingen?
- Höhere Anforderungen an IT-Sicherheit und sichere digitalen Identitäten als Treiber der Transformation?

Übersicht / Agenda

1. Fachliches Intro
2. Positionsbestimmung
 - 2 Jahre Dresdner Forderungen – Was ist bisher passiert?
3. Potenziale und Lösungswege
 - Daten als Grundlage besserer Entscheidungen
 - Proaktives Verwaltungshandeln und NoStop-Government
 - Wirkungsorientierung als Treiber neuer Verwaltungsstrukturen
4. Technische und Recht als Fundament
 - Digital Trust als Voraussetzung digitaler Ökosysteme
 - Sichere digitale Identitäten im Schnittpunkt von Technik und Recht

Positionsbestimmung

Ausgangslage 2021:

Die Kapazitätsgrenzen der Kommunen sind erreicht!



- Die Erfüllung von Weisungsaufgaben wächst mit jedem Versuch der Entbürokratisierung bei Bund und Ländern!
- Der Personal- und Fachkräftemangel ist ein ernstzunehmender Faktor, gerade im IT-Bereich! Der demografische Wandel ist bereits da!
- Der Zeitdruck bei der OZG-Umsetzung wächst – aber bei unklarem Vorgehen von Bund und Ländern!
- Wir haben neue „Zukunftsaufgaben“: Smart Cities, Mobilitätswende, Gesundheit, Umwelt, Klimawandel, Resilienz, ... – dies sind die eigentlichen Aufgaben der Städte.

Kommunalverwaltung weiterdenken. Perspektiven über das OZG hinaus

Peter Adelskamp, Stadt Essen
Dr. Uda Bastians, Deutscher Städtetag
Tanja Krins, Sabine Möwes, Stadt Köln

Dr. Christian Aegerter, Stadt Leipzig
Wolfgang Glock, Landeshauptstadt München
Bernd Mutter, Stadt Freiburg



Stadt Leipzig



Landeshauptstadt München



Kommunalverwaltung weiterdenken

Zielbild auf einen Blick

IT-Planungsrat
Digitale Zukunft gestalten

<p>01 Moderne Daseinsvorsorge</p> <p>Die Städte können sich ihren ureigensten Aufgaben und übergreifend den Anliegen der Menschen widmen</p>	<p>Zusammenarbeit 04</p> <p>Zusammenarbeit mit Bund und Länder auf Augenhöhe, aber in der erforderlichen Abgrenzung der Aufgaben untereinander</p>
<p>02 Zukunftsaufgaben</p> <p>Kommunen können die Zukunftsaufgaben wie Nachhaltigkeit und Klimawende priorisieren</p>	<p>100%ige Digitalisierung 05</p> <p>Die Verwaltungsverfahren sind durchgängig digitalisiert. Unser Schwerpunkt liegt auf der Beratung und Ermöglichung. Die Menschen nutzen überwiegend die digitalen Wege.</p>
<p>03 Beteiligung</p> <p>Kommunen fokussieren sich auf Bürgerbeteiligung und demokratische Prozesse</p>	

Potenziale und Lösungswege

Urbane Datenökosysteme – Geodaten - Digitale Zwillinge

standardisierter Datenaustausch

Portfolio der Wirkungsorientierung (Methoden, Indikatoren)

Verwaltungsstrukturen im Praxistest



Föderale Arbeitsteilung neu denken – für eine digital vernetzte Verwaltung von morgen

Plädoyer für eine neu gestaltete Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Kommunen

Berlin, 19.10.2023

Wirkungsanalyse intelligent vernetzte Stadt

Der Bedarf



Intelligente vernetzte Lösungen unterstützen eine lebenswerte Stadt

- Aber hilft das, was wir tun, den Bürger*innen und weiteren Stakeholdern in unserer Stadt?
- Und wie hilft es?



Stadt Köln



Technische und Recht als Fundament

Digital Trust

E-Identity



Digital trust is individuals' expectation that digital technologies and services - and the organizations providing them - will protect all stakeholders' interests and uphold societal expectations and values.

